



NETZWERK SOCIAL PRIVATE PARTNERSHIP IM JUGENDBEREICH

CLUB RAMONEUR

**„Die Jugend ist uneigennützig im Denken und Fühlen. Sie denkt und fühlt deshalb die Wahrheit am tiefsten und geizt nicht, wo es kühne Teilnahme an Bekenntnis und Tat gilt.“
(Heinrich Heine)**

Eine Partnerschaft zwischen infoklick.ch, Kinder- und Jugendförderung Schweiz und Unternehmerinnen und Unternehmer und Menschen die Jugendliche ermuntern wollen, sich unternehmerisch in unserer Gesellschaft zu engagieren.

infoklick.ch unterstützt und fördert jährlich 150'000 Kinder und Jugendliche in der ganzen Schweiz. Dabei werden über 70'000 Fragen pro Jahr beantwortet und 500 Projekte gefördert. Eine Dienstleistung die kostenlos ist.

Eine Dienstleistung, die unter anderem dank dem Club Ramoneur möglich gemacht wird!
Der Club Ramoneur ist ein Serviceclub, der mit seinen Beiträgen die unkomplizierte Vermittlung von Informationen an Kindern und Jugendlichen sowie die Förderung von über 500 Jugendprojekten pro Jahr möglich macht. Der Beitrag der Ramoneurs kann steuerlich zum Abzug gebracht werden

INHALTSVERZEICHNIS

1 DAS IST INFOKLICK.CH	3
1.1 Die Entstehung	3
1.2 Die Mission	4
1.3 Die Projektberatung und ihre Erfolge	4
1.4 Weitere infoklick.ch Angebote für Jugendliche	5
1.5 Die Finanzierung	6
2 WER PROFITIERT VON DER KINDER- UND JUGENDFÖRDERUNG?	7
2.1 Privatwirtschaft	7
2.2 Jugend	7
2.3 infoklick.ch	7
3 LEISTUNGEN FÜR DEN CLUB RAMONEUR	8
3.1 Unternehmen mit Wirkung	8
3.2 Jugend mit Innovationskraft	8
3.3 Netzwerke und Wissenstransfer	8
3.4 Support im Lehrlingsbereich	8
4 RAMONEUR WERDEN	9
4.1 Steuerabzug	9
5 ANMELDUNG	9

1 DAS IST INFOKLICK.CH

Seit 1998 steht der gemeinnützige Verein infoklick.ch, Kinder- und Jugendförderung Schweiz mit Sitz in Solothurn für einen ressourcenorientierten Ansatz in der Kinder- und Jugendförderung und bildet die Anlaufstelle für Kinder und Jugendliche, die etwas bewegen möchten. Der Leitgedanke: Junge Menschen mit Information und Förderung in ihrem Unternehmertum unterstützen und sie so für ihr künftiges Leben stärken. Über 150'000 Kinder und Jugendliche nutzen jährlich die vielfältigen Angebote von infoklick.ch.

Je nach Blickwinkel und Informationsquelle ergeben sich unterschiedliche Eindrücke. Wer sich ausschliesslich an den Schlagzeilen der Medien orientiert, nimmt die Jugend vor allem problembezogen wahr. „Die nahezu exklusive Aufmerksamkeit auf die Risikofaktoren verhindert den Blick auf den Schul- und Lebenserfolg unserer Kinder.“, betont jedoch Prof. Dr. Margrit Stamm und konstatiert zudem „eine von Defizitprognosen beherrschte Diskussion“. Zu einem ähnlichen Schluss kommen auch *Der Schweizerische Kinder- und Jugendsurvey COCON* und die AutorInnen des *NFP52* (Nationales Forschungsprogramm 52. Kindheit, Jugend und Generationenbeziehungen), deren Studienergebnisse zeigen, „dass eine Mehrheit der Heranwachsenden in der Schweiz, entgegen der vorherrschenden Meinung, über ein hohes Mass an Mitgefühl verfügt und eine grosse Bereitschaft zeigt, Verantwortung zu übernehmen. Auch die Bereitschaft, sich anzustrengen, ist bereits bei 15-Jährigen hoch und steigert sich noch im jungen Erwachsenenalter.“

1.1 Die Entstehung

Markus Gander gründete 1998 in Moosseedorf infoklick.ch im Rahmen seiner Anstellung als Jugendarbeiter in der Berner Gemeinde Moosseedorf als ehrenamtliche Initiative. Seine Idee war über den Verein für die Kinder und Jugendlichen unkompliziert Informationen zur Verfügung zu stellen und Projekte von Jugendlichen gezielt zu fördern. Dabei wurde konsequent der ressourcenorientierte Ansatz verfolgt. Es wurde und wird das gestärkt, wo Kinder und Jugendliche talentiert sind.

Diese Arbeit wurde 1999 von der Eidgenössischen Kommission für Kinder- und Jugendfragen als wertvollste Initiative im Bereich der Kinder- und Jugendförderung ausgezeichnet. Vom Erfolg beflügelt, startete Markus Gander 2001 mit infoklick.ch die Initiative Kinder- und Jugendförderung Schweiz. infoklick.ch entwickelte sich von einem lokalen Projekt schrittweise zu eine nationalen Initiative, die heute in der gesamten Schweiz über 40 Personen beschäftigt.

infoklick.ch agiert lokal. Die Jugendlichen werden von den Regionalstellen in Bern, Luzern, St. Gallen, Solothurn, Lausanne und Viganello, sowie den Projektstellen in Zürich und Basel direkt vor Ort unterstützt, informiert und gefördert.

Die Arbeit von Markus Gander wurde von der Schwab Foundation mit der Auszeichnung zum Social Entrepreneur des Jahres 2006 gewürdigt. 2008 folgte die Ernennung zum Ashoka Fellow. 2012 erhielt infoklick.ch, Kinder- und Jugendförderung Schweiz den Adèle Duttweilerpreis, Paul Schiller Stiftung im Jahr 2017, für seine aussergewöhnlichen Leistungen im Kinder- und Jugendbereich.

1.2 Die Mission

infoklick.ch ist die direkte, unkomplizierte und kompetente Antwort auf alle Fragen von Kindern und Jugendlichen, die etwas bewegen möchten und für die Verwirklichung ihrer Ideen Unterstützung brauchen. Geht nicht, gibt's für infoklick.ch nicht. Die Vision: Kinder und Jugendliche sind in unsere Gesellschaft integriert, fühlen sich wohl und verfügen über optimale Bedingungen, sich zu entwickeln und ihr Leben selbständig zu gestalten, unabhängig ihrer Herkunft, ihres Glaubens, ihres Geschlechts, ihres Bildungsstandes und ihrer finanziellen Möglichkeiten.

1.3 Die Projektberatung und ihre Erfolge

Kinder- und Jugendförderung sowie die Vermittlung von Informationen an Kindern, Jugendliche und deren Bezugspersonen im ausserschulischen Bereich sind Aufgaben, die auf Gesetzesebene nicht geregelt sind. Obwohl man heute weiss, dass gerade bei Kindern und Jugendlichen das Stärken der persönlichen Ressourcen einen enorm wichtigen Beitrag zur Prävention und zur Förderung der Risikokompetenzen darstellt, kann der Staat höchstens auf freiwilliger Basis Beiträge leisten.

Hier setzt das Konzept von infoklick.ch an. Kinder, Jugendliche oder deren Bezugspersonen können sich mit Ideen und Projekten an infoklick.ch wenden, wenn sie in irgendeinem Punkt nicht weiter kommen. Dabei spielt es keine Rolle, ob es sich um eine Schülerzeitung, ein Jugendmusical oder ein Umweltprojekt handelt. infoklick.ch unterstützt die Fragenden direkt vor Ort mit einem speziell ausgelegten Beratungsablauf, der hilft das Projekt zu dimensionieren und der Projektgruppe hilft zu lernen, wie sie zu den fehlenden Sachen kommen. Oft fehlt es nur an einem Kontakt, an Wissen, etwas Material oder wenig finanzielle Mittel. So werden pro Jahr an die 500 Projekte realisiert. Junge Menschen lernen so unternehmerisches Handeln, Verantwortung zu übernehmen, Teams zu leiten, Prozesse zu managen oder mit Geld umzugehen.

Zwei Beispiele:

Tink.ch, das grösste Jugendonlinemagazin der Schweiz

Tink.ch entstand auf Initiative eines jungen Erwachsenen aus Luzern. Er wollte etwas gegen den Mangel an Stageplätzen für junge Menschen, die in den Journalismus einsteigen wollen, unternehmen. Seine Idee war die Realisierung eines Onlinemagazins für junge Menschen im Alter von 14 bis 25 Jahren. Er wandte sich an infoklick.ch, weil ihm die Technik, die Netzwerke, Räume und letztendlich auch die finanziellen Mittel fehlten. Wir konnten in allen Punkten helfen. Heute betreibt Tink.ch in allen grösseren Städten und in allen Sprachräumen eine Redaktion. Jährlich machen über 400 Jugendliche erste Gehversuche im Journalismus. Der Verein ist professionell geführt, kommt mit minimalen Mitteln aus und organisiert gemeinsam mit hochkarätigen Fachpersonen regelmässig Fort- und Weiterbildungen.

www.tink.ch

Das Jugendmusical www.verona3000.ch

In Luzern hatten zwei 17 jährige die Idee ein Musical von Jugendlichen für Jugendliche zu realisieren. Sie organisierten ein Casting wo sie etwa 50 Interessierte erwarteten. 300 kamen. Der Erfolg wurde zum Problem. Plötzlich stellten sich Fragen zur Organisation, Logistik, Räume und natürlich auch Finanzen. Zwei aus dem Team besuchten einen Juniorexpertskurs von infoklick.ch und lernten dort, wie man ein Projekt anpackt und umsetzt. infoklick.ch begleitete das Projekt bis zur Umsetzung mit verschiedenen Workshops und in dem diverse Fachpersonen und auch Geldgeber vermittelt werden konnten. Das Musical feierte im Mai 2014 Premiere und war so erfolgreich, dass sich die Macherinnen und Macher entschlossen weiter zu fahren.

www.verona3000.ch

An infoklick.ch können zusätzlich Fragen aller Art gestellt werden. So beantworten wir jährlich über 70'000 Fragen zu allen Lebenslagen die Kinder, Jugendliche und deren Bezugspersonen beschäftigen.

1.4 Weitere infoklick.ch Angebote für Jugendliche



Jugendliche müssen auf dem Weg ins Erwachsenenleben viele Herausforderungen annehmen, Probleme überwinden und viel lernen. infoklick.ch stellt in der Deutschschweiz das Jugendinformationsportal Tschau.ch zur Verfügung. Hier können sich junge Menschen zu allen Themen informieren, die sie betreffen. Hier können sie sich zusätzlich anonym beraten und informieren lassen, wenn sie in einer schwierigen Situation sind oder wenn sie einfach eine Information nicht finden. Das Beratungsteam von Tschau.ch vermittelt eine nützlich Antwort und weiterführende Adressen.



Schreibdichfrei.net ist eine Plattform die von schreibfreudigen Jugendlichen für Gleichaltrige geschaffen wurde. Ziel der Plattform ist, dass Jugendliche sich gegenseitig beim Schreiben von Geschichten, Krimis, Gedichten oder Reportagen gegenseitig mit Tipps und Tricks unterstützen.



Laureus Street Soccer ist eine nationale Strassenfussballliga für Jugendliche, die keinen Zugang zum Vereinswesen haben. Die Liga wird in enger Zusammenarbeit mit Fussballclubs wie dem FC Basel, BSC Young Boys in Bern aber auch mit kleiner Clubs an über 120 Standorten in der Schweiz umgesetzt. Über 10'000 Kinder und Jugendliche nutzen das Angebot regelmässig und lernen Schritt für Schritt Verantwortung in der Organisation als Schiedsrichter, Teamleader oder Helfer zu übernehmen.

1.5 Die Finanzierung

infoklick.ch setzt pro Jahr knapp 3 Millionen Franken um. Die Einnahmen setzen sich primär aus Geldern zusammen, die infoklick.ch von verschiedenen Stiftungen für eigene Projekte erhält. So finanziert die Laureus Foundation die nationale Strassenfussballliga Laureus Street Soccer, Stiftungen wie die AVINA Stiftung, die Stiftung Mercator, Ernst Göhner Stiftung, Sophie und Karl Binding Stiftung, MBF Foundation oder die UBS Stiftung für Soziales und Ausbildung ermöglichen den Ausbau der Regionalstellen und sind in verschiedenen Projekten aktiv. Die Lotteriefonds der deutschschweizer Kantone machen mit ihren Beiträgen den Betrieb der anonymen E-Beratung www.tschau.ch möglich.

Der Club Ramoneur soll helfen, die Aufgaben zu finanzieren, die nicht nachhaltig über Stiftungen oder Staatsstellen finanziert werden können. Das betrifft die Projektberatung und die Informationsvermittlung. Diesen Bereich möchten wir ausbauen und noch breiter anbieten können. Denn den jungen Menschen gehen die Ideen nicht aus. Mit der Kinder- und Jugendförderung möchten wir das gesellschaftliche Engagement und den Unternehmergeist im Kleinen und Grossen stärken und fördern.

Weitere Informationen: www.infoklick.ch



2 WER PROFITIERT VON DER KINDER- UND JUGENDFÖRDERUNG?

2.1 Privatwirtschaft

Unsere Wirtschaft ist auf hochmotivierte, gut ausgebildete und innovations- und einsatzfreudige junge Menschen angewiesen. Fluktuationsraten sollen möglichst gering bleiben, der Trieb das Unternehmen weiter zu bringen möglichst hoch.



2.2 Jugend

Sie suchen eine interessante Arbeit in einer interessanten Umgebung, die sie ernst nimmt, fördert und die Perspektiven für die Zukunft eröffnet. Sie haben 1'000 Ideen und eine hohe Bereitschaft, sich zu engagieren.



2.3 infoklick.ch

Unsere Mission ist Integration von Kindern und Jugendlichen über ihre eigenen Ressourcen in die Gesellschaft zu ermöglichen. Nur so können soziale Probleme und künftige gesellschaftliche und wirtschaftliche Herausforderungen von der nachwachsenden Generation angepackt werden. Deshalb fördern wir Jugendliche, die etwas bewegen wollen, die ein Projekt vorhaben und einen unternehmerischen Geist an den Tag legen.



4 RAMONEUR WERDEN

Ramoneurs unterstützen mit einem jährlichen Beitrag, der frei nach den persönlichen Ressourcen gewählten Beitrag, die Jugendinformation und Jugendförderung von infoklick.ch, Kinder- und Jugendförderung Schweiz und bilden ein Netzwerk von unternehmerischen Menschen, die Unternehmertum bei Kindern und Jugendlichen fördern.

4.1 Steuerabzug

infoklick.ch, Kinder- und Jugendförderung ist in allen Kantonen als gemeinnütziger Verein anerkannt. Der Beitrag für den Club Ramoneur kann nach den jeweiligen kantonalen Regelungen von den Steuern abgezogen werden. Die Bescheinigung wird jeweils zu Beginn des Jahres für den Beitrag des letzten Jahres zugestellt.

5 ANMELDUNG

Die Anmeldung kann via Internet auf www.club-ramoneur.ch oder per Post mit diesem Formular ausgefüllt werden. Nach der Anmeldung folgt per Post die Rechnung. Die Spendenbescheinigung folgt zu Beginn des darauffolgenden Jahres.

Art der Mitgliedschaft

- | | |
|---------------------------------|-----------------------|
| <input type="checkbox"/> Bronze | CHF 1'000 pro Jahr |
| <input type="checkbox"/> Silber | CHF 2'500 pro Jahr |
| <input type="checkbox"/> Gold | CHF 5'000 pro Jahr |
| <input type="checkbox"/> Platin | CHF ab 5'001 pro Jahr |

Institution: _____

Kontaktperson _____

Adresse: _____

PLZ/Ort: _____

Tel.: _____

E-Mail: _____

Ort/Datum _____

Unterschrift _____

Wir möchten gerne ein Firmenportrait auf infoklick.ch platzieren!

Für das Firmenportrait senden wir ihnen per Mail ein Formular zu, wo sie die entsprechenden Daten eintragen und ihr Logo mitschicken können.

Adresse für die Anmeldung:

infoklick.ch, Kinder- und Jugendförderung Schweiz, Niklaus-Konrad-Strasse 18, 4500 Solothurn

Kontakt für Fragen:

Tel.: 031 850 10 90

Mail: welcome@infoklick.ch